



iPads im Unterricht der Sek. II

Didaktischer Mehrwert

Svenja Zwirner

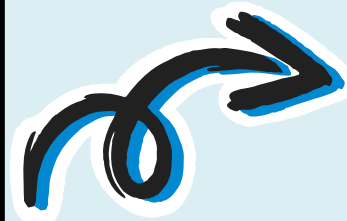
Digitalisierungsbeauftragte



Notwendig?

Die Notwendigkeit ergibt sich durch unseren Auftrag, den Schülerinnen und Schülern Medienkompetenzen zu vermitteln!

Medienkompetenz- rahmen NRW

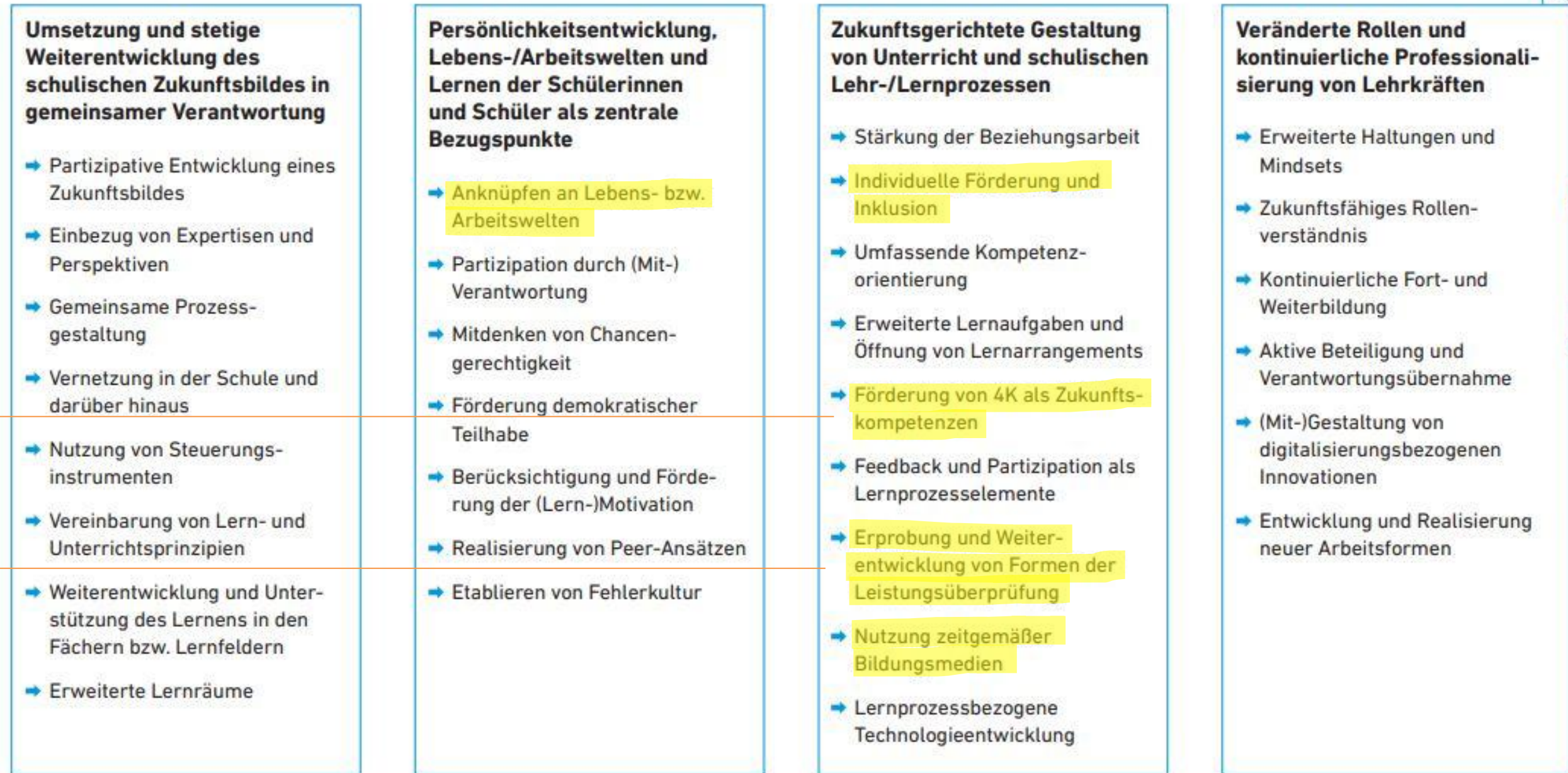


| 1. BEDIENEN UND ANWENDEN | 2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN | 3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN | 4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN | 5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN | 6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN |
|---|--|--|---|--|---|
| 1.1 Medienausstattung (Hardware) Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen | 2.1 Informationsrecherche Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden | 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen | 4.1 Medienproduktion und Präsentation Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen | 5.1 Medienanalyse Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren | 6.1 Prinzipien der digitalen Welt Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen |
| 1.2 Digitale Werkzeuge Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen | 2.2 Informationsauswertung Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten | 3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten | 4.2 Gestaltungsmittel Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen | 5.2 Meinungsbildung Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen | 6.2 Algorithmen erkennen Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren |
| 1.3 Datenorganisation Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren | 2.3 Informationsbewertung Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten | 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten | 4.3 Quellendokumentation Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden | 5.3 Identitätsbildung Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen | 6.3 Modellieren und Programmieren Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen; diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen |
| 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten | 2.4 Informationskritik Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen | 3.4 Cybergewalt und -kriminalität Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen | 4.4 Rechtliche Grundlagen Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten | 5.4 Selbstregulierte Mediennutzung Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen | 6.4 Bedeutung von Algorithmen Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren |

Zentrale Entwicklungsbereiche für das Lernen in der digitalen Welt

Kollaboration,
Kreativität,
Kommunikation,
Kritisches Denken

Verpflichtend ab
Abitur 2030



Gemeinsamer Klärungsprozess zur Entwicklung eines Zukunftsbildes für das Lernen in der digitalen Welt

Didaktischer Mehrwert durch das GYOD-Projekt:

Nutzen einer **Lernplattform** wie Logineo LMS (Moodle) als Basis unterrichtlicher Lehr- und Lernprozesse → Bereitstellung sämtlicher Unterrichtsmaterialien

21:11 Montag 23. Feb. 166364.logineonrw-lms.de

LOGINEO NRW LMS

Startseite Dashboard Mehr

20.01.: Zwei motivgleiche Gedichte miteinander vergleichen

Schritt I: Interpretation des Gedichts "Mondnacht" von Joseph von Eichendorff

HA bis Fr, 23.01.:

1. **Untersuche** das Gedicht hinsichtlich Auffälligkeiten im Bezug auf **Inhalt, Sprache** und **Form**. **Trage** deine Ergebnisse in die **Tabelle ein** (AB, S. 2)
2. **Formuliere Thesen** zum Gedicht, die das **Zusammenwirken** von Sprache und Inhalt bzw. Form und Inhalt verdeutlichen.

Hilfestellungen:

1. Tippkarte (AB, S. 3)
2. **Metaphero** - dein KI-Assistent für die Interpretation des Gedichts --> *Kennzeichne Auffälligkeiten/Interpretationsansätze, die du erst mithilfe von Metaphero erarbeitet konntest.*

Leitfaden_Gedichtvergleich

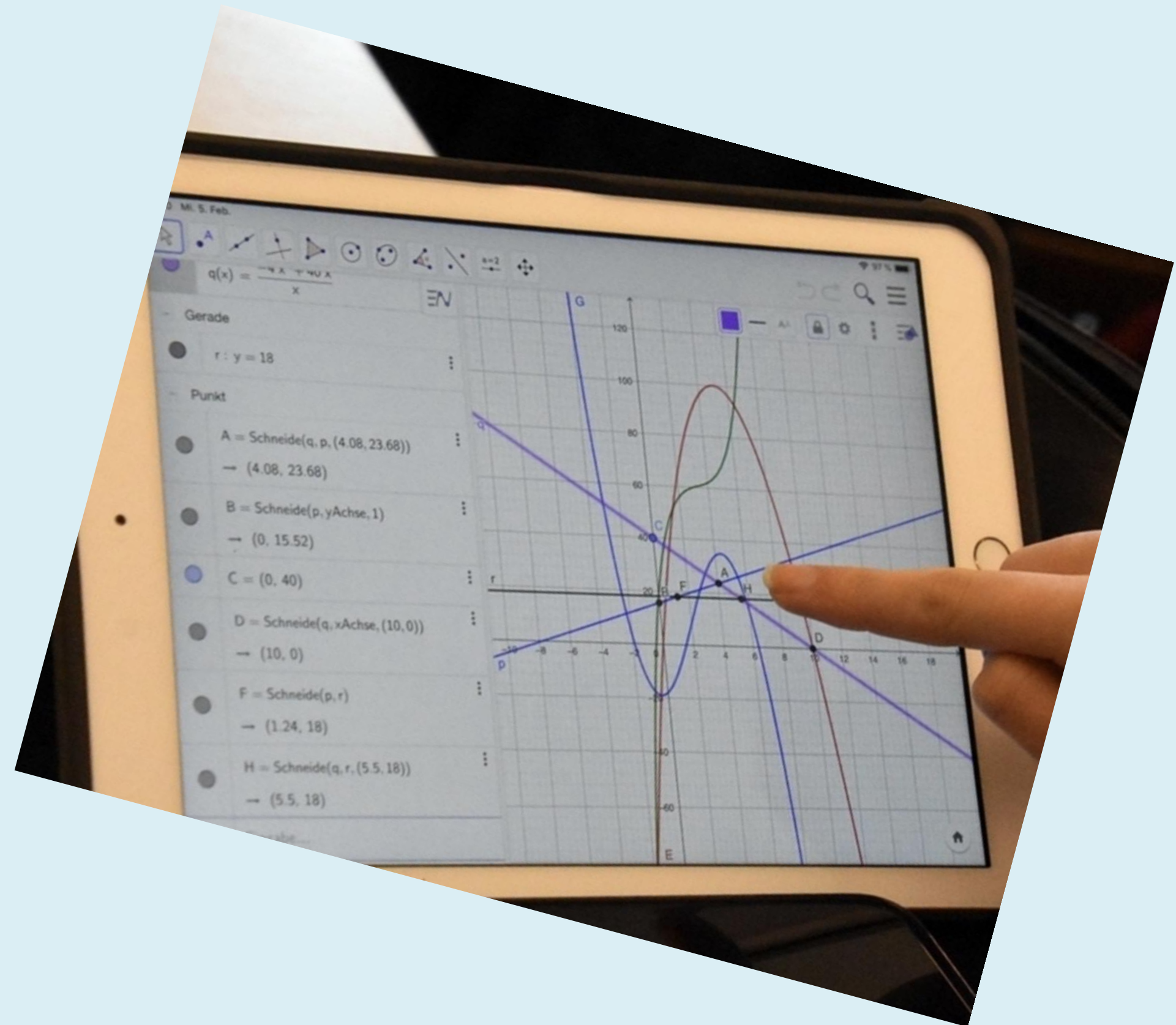
Formulierungshilfen_Gedichtinterpretation

AB_Gedichtvergleich Mondnacht-Zwielicht

Ergebnisse_Mondnacht

Didaktischer Mehrwert durch das GYOD-Projekt:

Einsatz der App „**Geogebra**“ im Mathematikunterricht sowie in Klausuren, sodass das iPad gleichzeitig den CAS-Taschenrechner ersetzt (150 €), der ab dem Abiturjahrgang 2029 Pflicht ist.



Didaktischer Mehrwert durch das GYOD-Projekt:

Vielfalt an Möglichkeiten zur **individuellen Förderung**, z.B. durch KI-Tools

→ Von der Lehrkraft erstellte KI-Assistenten zur Unterstützung bei der Bearbeitung bestimmter Aufgaben

→ KI-gestütztes Feedback



Luna

Assistent für die Interpretation des Gedichts "Mondnacht" von Joseph von Eichendorff im Hinblick auf das Zusammenwirken von Inhalt, Form und Sprache.

Hilf mir, sprachliche Bilder hinsichtlich ihrer Wirkung zu deuten.

Hilf mir, die Form des Gedichts mit dem Inhalt zu einer schlüssigen Deutung zu verbinden.

Was kann ich heute für dich tun?

⊕ GPT-5 ▾



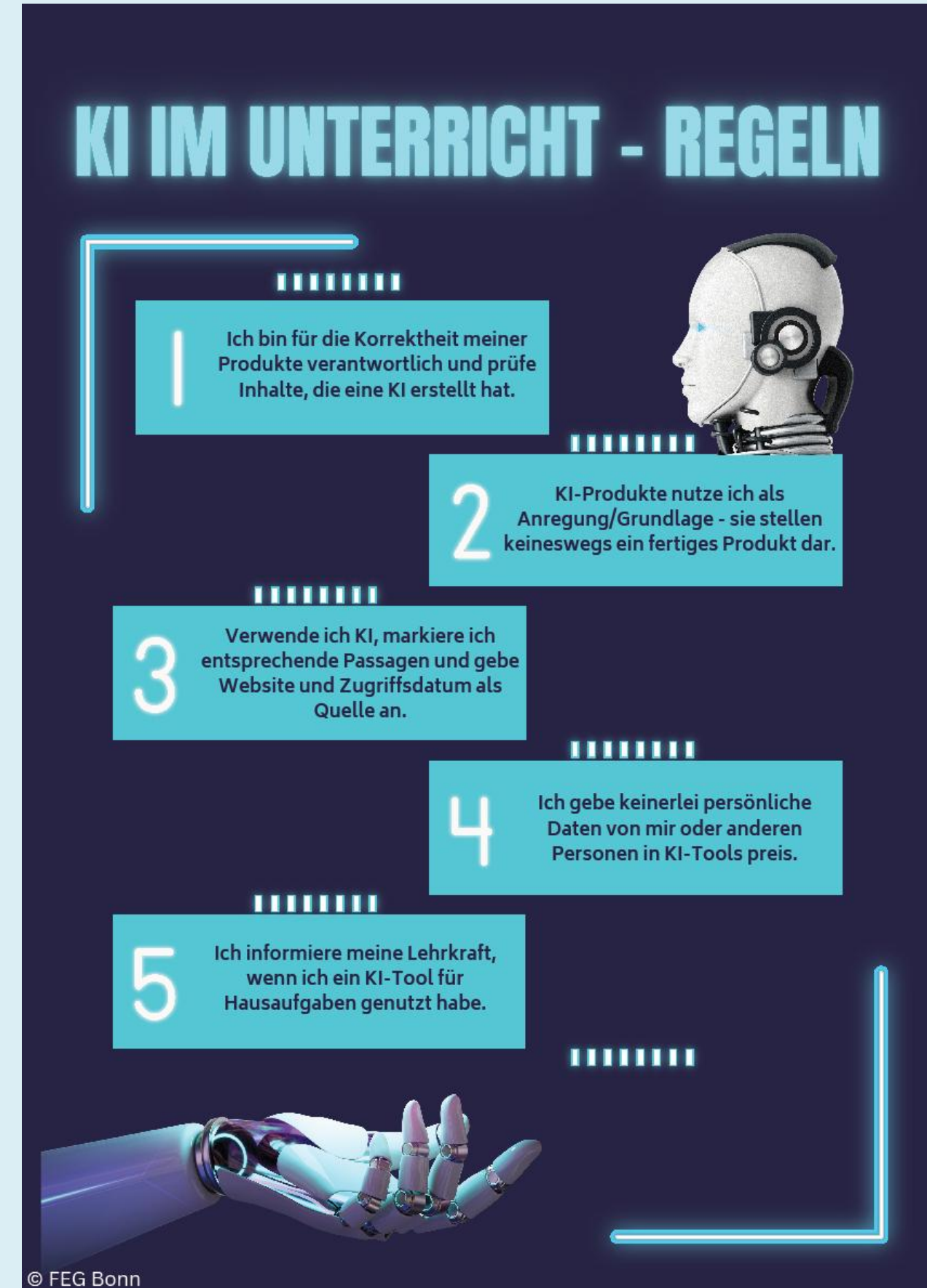
🛡️ Teile niemals persönliche Daten mit der KI und prüfe die Antworten kritisch.

Didaktischer Mehrwert durch das GYOD-Projekt:

Kompetenzerwerb im **Umgang mit KI:**

- **KI-thematisierende Aufgaben:** Auseinandersetzen mit Chancen und Grenzen; Prompten lernen, Umgang mit Quellen und personenbezogenen Daten
- **KI-integrierende Aufgaben:** KI als Lernressource, z.B. in Form eines Assistenten oder Dialogpartners
- **KI-reflektierende Aufgaben:** Kritisches Prüfen der Ergebnisse

KI IM UNTERRICHT - REGELN



- 1 Ich bin für die Korrektheit meiner Produkte verantwortlich und prüfe Inhalte, die eine KI erstellt hat.
- 2 KI-Produkte nutze ich als Anregung/Grundlage - sie stellen keineswegs ein fertiges Produkt dar.
- 3 Verwende ich KI, markiere ich entsprechende Passagen und gebe Website und Zugriffsdatum als Quelle an.
- 4 Ich gebe keinerlei persönliche Daten von mir oder anderen Personen in KI-Tools preis.
- 5 Ich informiere meine Lehrkraft, wenn ich ein KI-Tool für Hausaufgaben genutzt habe.

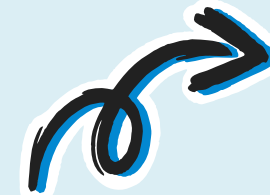
© FEG Bonn

Didaktischer Mehrwert durch das GYOD-Projekt:

Gestaltung eines **multimodalen** Unterrichts

- Ansprechen verschiedener Sinne und somit verschiedener Lerntypen
- Einbindung von unterschiedlichen visuellen und auditiven Medien/Lernmethoden

Podcasts



Friedemann Schulz von Thun – Wie kommuniziert man stimmig?

Hotel Matze

400.000+ Wiedergaben • 3. Sept. 2025 • 1h 59min

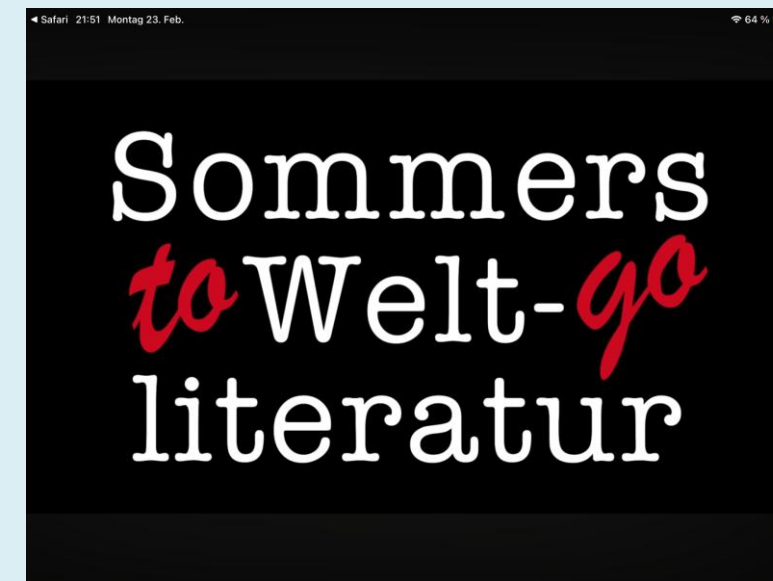
Mein heutiger Gast ist Friedemann Schulz von Thun.

Friedemann ist Kommunikationspsychologe, Professor für Psychologie, Sachbuchautor und Erfinder international genutzter Kommunikationsmodelle wie dem "Kommunikationsquadrat", das auch "Vier-Seiten-Modell" genannt wird.... **Mehr anzeigen**

Kapitel Alle anzeigen

Diese Kapitel wurden automatisch erstellt.

- Friedemann Schulz von Thun: Was ein gutes Gespräch ausmacht 3Min.
- Wie persönliche Hemmungen zum Kommunikationsexperten führten 5Min.
- Kindheit im Krieg: Die Wurzeln eines Psychologen 6Min.



(Erklär-)Videos

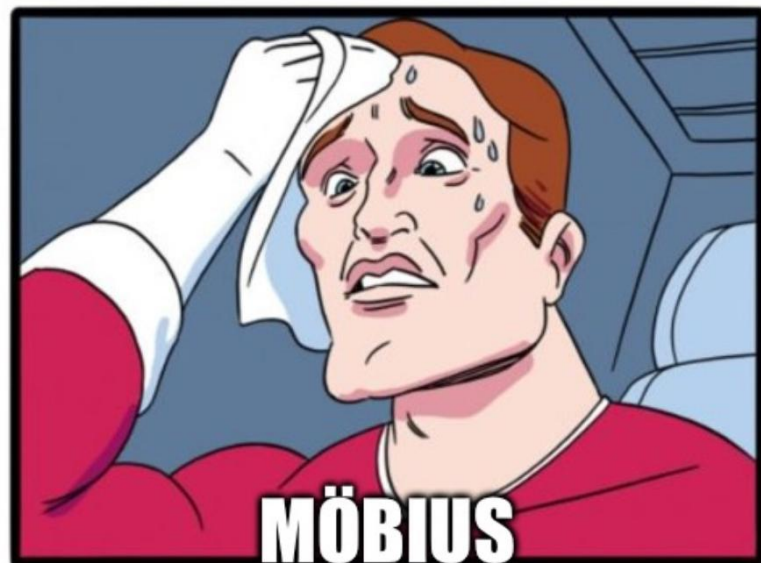


Gedichte interpretieren und vergleichen

1. Schritt: Die Aufgabenstellung verstehen

1. **Interpretieren** Sie das Gedicht
2. **Vergleichen** Sie die **Gestaltung** des **Themas** Natur in den Gedichten ...
Berücksichtigen Sie dabei **inhaltliche, sprachliche und formale Aspekte** sowie die unterschiedliche **Entstehungszeit** der beiden Gedichte.

Didaktischer Mehrwert durch das GYOD-Projekt:



Anknüpfen an der **Lebenswelt** der Schülerinnen und Schüler: Memes oder Instagram-Posts anstatt von Standbildern erstellen zur Erarbeitung zentraler Themen oder Figuren im Literaturunterricht.



146,934 likes
LadyMilford248 Ich nehme kein Geschenk entgegen für welches Familien gezwungen wurden ihre Kinder zu verkaufen. Ich möchte kein Blut auf meinen Händen tragen. Gebt den Familien ihre Söhne zurück!!
#Ungerechtigkeit #Blutjuwelen #Kinderverkauf ...
View all 168 comment
Herr von Walter Undankbares Stück. Ein Geschenk von dem Präsidenten wird angenommen. Eine Dame ihres Standes sollte sich nicht so zieren
Bürger Hans Bauer So viel Mit, Respekt Lady Milford!
Graf von Stein Unglaublich, so viel Großzügigkeit auszuschlagen...
Baron Hohenfels Andere wären dankbar, Juwelen aus solcher Hand zu empfangen
Magd Anna Jaa! So ist das richtig. So eine Fürstin brauchen wir 🌟👁️
Graf von Rabenau Du ziehst den Adel in den Dreck, Unverschämtheit
Add a comment...
6 days ago

Didaktischer Mehrwert durch das GYOD-Projekt:

Präsentieren von Unterrichtsergebnissen durch die Schülerinnen und Schüler durch einfaches Verbinden ihrer iPads mit der digitalen Tafel

Kolloboratives Arbeiten

→ Gemeinsames Arbeiten in einem Dokument/einer App
z.B. für Schreibpläne, digitale Pinnwände,
Gedankensammlungen

Mehrwert aus Sicht von Schüler:innen der EF/Q1:

Praktikabilität

- Alle Lernmaterialien befinden sich auf einem Medium und sind jederzeit abrufbar
- Lernmanagementsysteme ermöglichen und erfordern eigenständiges Arbeiten
- Möglichkeit der eBook-Nutzung

Organisation

- Vorbereitung auf Klausuren mit digitalen Lernzetteln
- Übersichtliche Strukturen, z.B. in Good Notes

Der Einsatz von iPads bedeutet jedoch nicht, dass ...

- iPads immer das zentrale Medium im Unterricht darstellen!
- Jede/r Schüler/in das iPad auf gleiche Weise und in gleicher Intensität nutzen muss!
- für die Schülerinnen und Schüler das Denken übernommen wird!
- die Nutzung von iPads eine Ablenkung vom Unterrichtsgeschehen darstellt!